

## **Gefälschte Autogramme, manipulierte Belege: Catawiki zeigt die Tricks der Fälscher:innen im Sport-Sammlermarkt**

- *Catawiki veröffentlicht neue Erkenntnisse zu Fälschungstrends*
- *In Österreich wurden 2024 über zehn Prozent der Sport-Memorabilien von Catawiki-Expert:innen aufgrund von Echtheitsbedenken abgelehnt*
- *Von manipulierten Fotobelegen bis hin zu gefälschten Tickets: Die Expert:innen von Catawiki zeigen die gängigsten Methoden auf, mit denen Fälschungen in Umlauf gebracht werden.*

**Wien, 03. Juli 2025** – [Catawiki](#), der führende Online-Marktplatz für besondere Objekte, veröffentlicht neue Erkenntnisse über aktuelle Fälschungstrends. Zum ersten Mal gibt die Plattform Einblick in interne Daten zu abgelehnten Objekten im Bereich Sport-Memorabilien und benennt die häufigsten Methoden, mit denen Fälscher:innen versuchen, Echtheit zu imitieren.

Wenn Zeitgeschichte auf eine hohe Nachfrage trifft, sind Fälschungen oft nicht weit – das zeigt sich besonders im Bereich Sport-Memorabilien, wo Herzblut jede Kaufentscheidung prägt. Allein 2024 lehnten die Expert:innen von Catawiki in Österreich über zehn Prozent Memorabilien aus Sport, beispielsweise Fußball und Motorsport, mit Echtheitszweifeln ab.

*„Fans und Sammler:innen suchen gezielt nach Objekten, die Sportgeschichte lebendig machen – sei es ein signiertes Trikot, ein getragener Rennhelm oder ein Fußball aus einem legendären Finale“, erklärt **Ana Maria Covrig**, Expertin für Sport-Sammlerstücke bei Catawiki. „In den letzten Jahren beobachten wir einen starken Wertzuwachs bei kulturell bedeutenden und limitierten Stücken – das zieht auch Investor:innen an. Doch mit wachsender Nachfrage werden auch die Fälschungen raffinierter. Deshalb ist eine professionelle Echtheitsprüfung heute wichtiger denn je.“*

Laut Ana Maria Covrig gehören folgende Fälschungsmethoden derzeit zu den häufigsten:

### **1. Gefälschte Unterschriften**

Autogramm-fälschungen ahmen nicht nur die Optik nach, sondern versuchen auch, Strichführung und Druck nachzubilden. Auf Trikots oder Bällen kann das Ergebnis täuschend echt wirken. Doch bei genauerer Analyse – etwa mit digitalen Tools – lassen sich Unregelmäßigkeiten erkennen. Ein klares Indiz: sogenannte „Stopping Points“ – also abrupte Pausen im Schriftzug, die bei echten Signaturen normalerweise nicht vorkommen.



*Echte vs. gefälschte Unterschrift*

## 2. Gefälschte Echtheitszertifikate (COAs)

Zertifikate sollen Vertrauen schaffen – doch gerade sie werden zunehmend gefälscht. Manche enthalten sogar reale Seriennummern, die beim Online-Check gültig erscheinen, aber keinerlei Verbindung zum Objekt haben. Solche Diskrepanzen zu erkennen, erfordert Erfahrung, ein scharfes Auge und genaue Kenntnis des Prüfprozesses. Im Zweifel hilft es, Experten zu befragen, um Betrug zu vermeiden.



*Echtes vs. gefälschtes Zertifikat*

## 3. Manipulierte Fotobelege

Um gefälschte Objekte glaubwürdig erscheinen zu lassen, fügen Fälscher:innen oft vermeintliche Beweisfotos bei – etwa ein Bild, auf dem ein:e Sportler:in das Objekt signiert. Diese Aufnahmen wirken oft professionell, sind aber nicht selten digital manipuliert: veränderte Handstellungen, nachträglich eingefügte Schatten oder künstlich

geschärfte Details. Die Catawiki-Expert:innen verlassen sich nicht auf den ersten Eindruck – sie analysieren Schriftfluss und Druckintensität, prüfen Zeitabläufe und Auftritte der Sportler:innen, und ziehen bei Bedarf auch Vereine oder Marken zur Bestätigung hinzu. Denn selbst glaubwürdigste Bilder können täuschen.

### **Aktuelle Fälschungstrends**

Catawiki beobachtet aktuell besonders viele Fälschungsversuche bei folgenden Objekten:

- Offiziell wirkende Echtheitszertifikate namhafter Memorabilia-Marken wie ICONS und Upper Deck, die gefälscht werden, um Fakes den Anschein von Authentizität zu verleihen.
- Signierte Trikots von Marken wie Nike, Adidas und Puma
- Nachbauten von Helmen, die als original aus dem Renneinsatz ausgegeben werden.
- Umgearbeitete Mechanikeranzüge, die als Anzüge der Rennfahrer:innen verkauft werden
- Memorabilien aktueller oder kürzlich zurückgetretener Sportstars

*„Sobald ein:e Sportler:in einen Titel gewinnt oder medial im Fokus steht, reagiert der Fälschermarkt oft innerhalb weniger Tage“, so Ana Maria Covrig. „Wir haben dieses Jahr gefälschte Trikots gesehen, die direkt nach einem Finale auftauchten. Besonders aufwendig war ein nachgemachtes Debüt-Ticket von Michael Jordan – es wurde wenige Tage nach dem 40-jährigen Jubiläum seines ersten NBA-Spiels angeboten.“*

### **Fazit: Nichts ersetzt Expertise**

Checklisten helfen – aber eine verlässliche Echtheitsprüfung durch Fachleute ist der sicherste Weg, Fälschungen zu vermeiden. Der wichtigste Tipp: auf seriöse Marktplätze setzen und Käufe bei privaten oder nicht verifizierten Händler:innen meiden. Bei Catawiki wird jedes einzelne Sport-Sammlerstück vor der Auktion digital geprüft – mithilfe modernster Technologien und dem Know-how interner Expert:innen.<sup>1</sup>

### **Über Catawiki**

Catawiki ist der führende Online-Marktplatz für besondere Objekte, die die Leidenschaften der Menschen erfüllen. Jede Woche können mehr als 100.000 Objekte ersteigert werden – jedes einzelne wird von einem der hunderten internen Expert:innen von Catawiki, die auf Kunst, Design, Schmuck, Mode, Oldtimer, Sammlerstücke und vieles mehr spezialisiert sind, geprüft und ausgewählt. Catawiki hat seinen Hauptsitz in Amsterdam und beschäftigt weltweit über 750 Mitarbeiter:innen. Entdecken Sie besondere Objekte auf [catawiki.com](https://catawiki.com) oder laden Sie die App herunter.

### **Pressekontakt**

Hannah Zukowski | [hannah.zukowski@tonka-pr.com](mailto:hannah.zukowski@tonka-pr.com) | +49 152 2182 1287  
Lena-Marie Kern | [lena-marie.kern@tonka-pr.com](mailto:lena-marie.kern@tonka-pr.com) | +49 30403668134

---

<sup>1</sup> Zur Wahrung der Integrität unserer Abläufe geben wir nicht alle von unseren Expert:innen und Systemen verwendeten Verfahren oder Grenzwerte bekannt.